

Piratenprüfung

Wer mit auf hohe See will, muss natürlich auch beweisen, dass er ein guter Pirat ist. Damit ihr in Übung seid, wenn es los geht, gibt es hier schon mal ein paar Übungen:



Skorbut Vorbeugen:

- Durch den Vitaminmangel wegen der einseitigen Ernährung auf hoher See, befällt Skorbut häufig die Schiffsbesatzung. Die einfachste Art der Vorbeugung ist der Biss in eine Scheibe Zitrone. Wer schafft es ohne eine Grimasse zu ziehen?

Andere Schiffe ausspähen:

- Die Masten erscheinen am Horizont, das Segel wird sichtbar; doch um was für ein Schiff handelt es sich? Sind es Händler, andere Piraten oder gar das Schiff der englischen Königin? Nach unseren Spähübungen sind die Antworten für dich kein Problem mehr. Einfach auf einem Tisch ein buntes Sammelsurium an Playmobilmännchen oder ähnlichem aufstellen. Ein Übungspirat muss aus ca. 30m Entfernung mit dem Fernglas den Tisch begutachten und danach einige Fragen beantworten können. (z.B. wer steht neben dem grünen Playmobilmann?)

Andere Schiffe entern:

- Das näher kommende Schiff hat sich als gute Beute herausgestellt? Dann muss es wohl geentert werden! Mit dem Enterhaken kein Problem, doch auch das will gelernt sein. Sucht euch einen frei heraushängenden Ast oder ein ähnliches Ziel und versucht das Ende eines Seiles darüber zu werfen. Als Enterhakenersatz dient ein Säckchen mit etwas Sand darin.

Deck schrubbyen:

- Das Deck muss natürlich immer sauber sein; beim Schrubbyerhockey könnt ihr schon den richtigen Schwung mit dem Schrubbyer üben. In einem großen Raum werden an zwei gegenüberliegenden Seiten Stühle als Tore aufgestellt. In die Mitte werden zwei Schrubbyer und ein Lappen gelegt. Es werden zwei gleichgroße Mannschaften gebildet und in jeder Mannschaft die Spieler durchnummeriert. Der Spielleiter ruft eine Zahl in den Raum. Die jeweiligen Spieler greifen sich einen Schrubbyer und versuchen den Lappen ins gegnerische Tor zu bringen. Nach dem Tor kommen Lappen und Schrubbyer wieder in die Mitte und die nächsten Spieler sind an der Reihe.

Langeweile bei Flaute überbrücken:

- Es gibt Tage, da weht kein Lüftchen und es herrscht Langeweile an Bord. Um darauf vorbereitet zu sein, könnt ihr euch ja schon einmal im Zeitvertreib üben. Arm drücken, Würfeln, Zwieback wett essen. Euren Ideen sind kaum Grenzen gesetzt.